

Ps 103,6-13 Gott prägt unsere Gegenwart

Emotionaler Zugang

- ? Welches Gesetz findest du überflüssig?
- ? Stelle dir eine Welt ohne Gesetze und Polizei vor, wie wäre das wohl?
- ? Bist du schon einmal ohne Strafe davongekommen, obwohl du offensichtlich schuldig warst?

Wörtlicher Zugang

? Findest du es gut oder schlecht, dass Gott Gerechtigkeit schafft?

	Wenn es keine übergeordnete Autorität gäbe, gäbe es kein allgemeines Recht
--	--

? Wie geschieht dieses Gerechtigkeit schaffen konkret?

V6	Gott kümmert sich um die Schwachen und Rechtlosen
----	---

? Wie konnten die Menschen damals wissen, was Recht und was Unrecht ist?

V7	Gott hat Mose wissen lassen, nach welchen Ordnungen sein Volk leben soll
----	--

? Warum verweist der Psalmbeter in Vers 7 auch auf Gottes Tun?

V7	Weil Gott nicht einfach Gesetze gibt und sich dann zurückzieht. ER setzt sie auch um.
----	---

? Warum steht neben Gottes Erbarmen auch dieses Wort über Gottes Zorn?

V8+9	Weil gerade das Erbarmen Gottes SEINEM Zorn eine Grenze setzt
------	---

? Warum ist es für uns zentral wichtig, dass Gott uns nicht nach unseren Missetaten vergilt?

	Weil kein Mensch vor IHM bestehen kann im Gericht
--	---

? Was will der Psalmbeter mit den Bild-Vergleichen in den Versen 11-13 verdeutlichen?

V11	Immer wenn wir aufschauen, so spannt sich Gottes Gnade wie ein Schirm über uns
-----	--

V12	Es ist in Israel undenkbar, dass der Morgen und der Abend jemals zusammenkommen
-----	---

V13	Menschen, die zu Gott gehören, stehen in einer Familienbeziehung zu IHM
-----	---

? Was wird in den Versen 11+12 besonders hervorgehoben?

V11-12	Die Bedingung ist, dass wir Gott ehrfürchtig begegnen
--------	---

Systematischer Zugang

? Welche Ordnungen schützen insbesondere die Schwachen?

3Mo 19,14+15	Gottes Gebote schützen den Schwachen (Ps 35,10)
--------------	---

Mal 3,5	Gott ist ein Gott, der sich persönlich für die Schwachen einsetzt
---------	---

? Wie hat Gott den Mose seine Wege wissen lassen?

2Mo 33,11	Durch die persönliche Begegnung mit ihm
-----------	---

2Mo 20,1-17	Durch die 10 Gebote und das Gesetz, das Mose empfing
-------------	--

? Was ordnet Gott in diesen Geboten?

2Mo 20,1-17	Unser Verhältnis zu IHM und zum Nächsten (Mt 22,36-40)
-------------	--

! Suche andere Begriffe für «Gottesfurcht» und versuche eine Definition dieses Begriffes!

«Gottesfurcht ist die Hochachtung vor der Größe und Autorität Gottes und das tiefe Bewusstsein seiner Heiligkeit verbunden mit dem Wunsch, ein Leben zu führen, das die völlige Zustimmung Gottes findet und seinen Willen und seine Ehre über alles zu stellen.» https://www.bibelstudium.de/articles/3022/gottesfurcht.html	
---	--

? Ist die Furcht Gottes nur ein AT-Begriff?

Mt 9,8	Furcht ist die natürliche Reaktion auf die Begegnung mit Gottes Macht (Apg 2,43; 5,11)
--------	--

Mt 10,28	Auch Jesus Christus ruft zur Furcht Gottes auf
----------	--

1Petr 1,17	Sowohl Petrus, wie auch Paulus rufen zur Gottesfurcht auf (Phil 2,12; 2Kor 7,1)
------------	---

? Warum ist es zwingend notwendig, dass Gottes Barmherzigkeit überwiegt?

Röm 3,21-24	Ohne Gottes Gnade hätten wir keine Chance (Eph 2,8; 2Tim 1,9)
-------------	---

Röm 2,4	Gottes Güte leitet uns zur Busse
---------	----------------------------------

Praktischer Zugang

- ? Welches der Vergleichs-Bilder in den Versen 11-13 spricht dich am meisten an?
- ? Was würden wir in Vers 11 und 12 als Bedingung erwarten?
- ! Gehe die 10 Gebote in 2Mo 20 durch und überlege, welche dir leichtfallen und welche nicht!